

14. Österreichischer Wirtschaftspädagogik-Kongress am 17. April 2020

Programmübersicht

| | | | | |
|-----------|---|---|--|---|
| 08:30 Uhr | Registrierung | | | |
| 09:30 Uhr | Begrüßung | | | |
| 10:00 Uhr | Keynotes | 10:00 Uhr Bernd Gössling & Annette Ostendorf (Universität Innsbruck) : Kann die Revision kaufmännischer Lehrinhalte mit der digitalen Transformation der Wirtschaft Schritt halten? Analysen zu Implikationen für die Curriculumentwicklung und -umsetzung in der beruflichen Bildung. | | |
| | | 10:30 Uhr Michaela Stock (Universität Graz) : Digitalisierung an Hochschulen. | | |
| | | 11:00 Uhr Bettina Fuhrmann (Wirtschaftsuniversität Wien) : "Das Rechnungswesen ist tot, es lebe das Rechnungswesen!" – Didaktische Überlegungen zum Unterricht in Unternehmensrechnung auf der Basis von Experteninterviews. | | |
| | | 11:30 Uhr Georg Hans Neuweg (Universität Linz) : Neuromythen in der Schule. An welche "Befunde" der Hirnforschung Sie besser nicht glauben sollten. | | |
| 12:00 Uhr | Mittagspause | | | |
| 13:30 Uhr | Richard Fortmüller (Wien) : Lernförderung durch Bilder – (k)eine didaktische Selbstverständlichkeit? | Stefan Wagner (OeNB, Wien) : Inflation erleben mit „PIA“ – der persönlichen InflationsApp der OeNB. | Karl Sibelius & Susanne Preuer (Linz) : Resilienz, Achtsamkeit und Prävention im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit – das neugegründete nationale Kompetenzzentrum für psychosoziale Gesundheit an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich. | Rosanna Steininger & Michael Posch (Wien) : Motive für die Wahl einer Handelsakademie und Erfahrungen beim Schulwechsel in diesem Schultyp aus Schülerperspektive. |
| 14:00 Uhr | Gerhard Geissler (Wien) : Beobachtungen zur mündlichen Prüfung. Wie Studierende mündliche Prüfungen umsetzen und welche Überlegungen sich aus der Beobachtung ergeben. | Shireen Sarwari (Wien) : Erste qualitative Ergebnisse einer mixed-methods Studie zum Wirtschaftswissen von jungen Erwachsenen. | Maximilian Basener (Innsbruck) : Belastungsreduktionen bei Lehrkräften – Naturerleben als mögliche Entlastung? | Katharina Kiss & Christoph Weibold (Wien/Linz) : Mit der HAS-Balanced-Score-Card die ganz besonderen Herausforderungen der Handelsschule meistern. |
| 14:30 Uhr | Nachmittagspause | | | |
| 15:15 Uhr | Susanne Kamsker (Graz) : Digitale Transformation und das Überdenken bisheriger Bildungsinhalte. Eine Delphi-Studie zur inhaltlichen Weiterentwicklung von Curricula. | Elisabeth Riebenbauer (Graz) : Erkennen angehende Lehrende bereits typische Fehler und Lernschwierigkeiten im Rechnungswesen? | Hannes Hautz (Innsbruck) : Gelungene Berufsbildung für Menschen mit Fluchterfahrung – Ergebnisse aus dem EU-Projekt GoodVET. | Martin Steger (Linz) : Die Induktionsphase, eine Herausforderung für Mentor*innen und Kollegium. |
| 15:45 Uhr | Silvia Lipp, Gernot Dreisiebner, Michael Kopp, Michaela Stock & Martin Ebner (Graz) : Didaktisches Potenzial von Learning Analytics – eine erste Analyse. | Simone Stütz (Linz) : Wie haben Wipäd-Studierende den Rechnungswesenunterricht ihrer Schulzeit erlebt? Erste Befunde eines Forschungsprojektes. | Annette Ostendorf & Michael Thoma (Innsbruck) : Critical Literacy als Anspruch der Berufsbildung: Begründung und Möglichkeiten der Förderung. | Ruben Kulcsar (Linz) : Studentische Vorstellungen zum Theorie-Praxis-Verhältnis – REVISITED. |
| 16:15 Uhr | Eva Kaczko (Innsbruck) : Lernverhalten mit Learning Analytics auswerten: pädagogische Chancen und Risiken. | Christiane Schopf & Ingrid Dobrovits (Wien) : Rechnungswesen auf den Kopf gestellt – Erkenntnisse aus einem Flipped Classroom Design Experiment. | Gernot Dreisiebner & Peter Slepcevic-Zach (Graz) : Berufsdarstellungen in populären Jugendserien. | Ruben Kulcsar (Linz) : Dienstbesprechung der Betreuungslehrkräfte der WIPÄD Linz. |
| 17:00 Uhr | Staffelholzübergabe | | | |